

Zeitschrift: (Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse
Band: 4 (1927)
Heft: 5

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Draussen in fernen Ländern, Erna Arnhold : Was ich in China sah (31 S.). Was ich in Aegypten sah (39 S.). Was ich in Palästina sah (40 S.); 1927. Jedes Heft m. 16 Bild. Preis je —.80 M. Verlag von Ferd. Hirt, Breslau.

Diese drei auch äusserlich geschmackvoll ausgestatteten Hefte zeugen von ausgezeichneter Beobachtungsgabe der Reisenden, die es verstanden hat, typische Erscheinungen im Leben fremder Völker und in den Zügen der Landschaft zu erfassen und interessant darzustellen. Die Lehrerschaft wird der Verfasserin für diese Hefte dankbar sein; enthalten sie doch gerade das, was man in der Schule über fremde Völker darbieten möchte; zudem eignen sie sich wegen ihrer einfachen und doch anschaulichen Sprache in vorzüglicher Weise zum Vorlesen in der Klasse.

F. N.

H. Präsent, Joseph Partsch zum Gedächtnis. Sonderabdr. Mitteilg. Geogr. Ges. München 1926.

Eine warmempfundene Nachrede über das Wirken des verdienten deutschen Geographen J. Partsch, der als ein Meister länderkundlicher Darstellung und als hervorragender Hochschullehrer geschätzt war. Aus seiner Feder stammen die länderkundlichen Werke über Schlesien und Mitteleuropa; ferner hat er sich um die Untersuchung der eiszeitlichen Vergletscherung der deutschen Mittelgebirge und der Karpathen verdient gemacht.

F. N.

Jahresberichte des Literarischen Zentralblattes. Jahrgang 2, 1925, Leipzig. Diese Jahresberichte bezwecken, in kürzester Frist einen Ueberblick über die deutsche wissenschaftliche Arbeit des letzten Jahres zu bieten. Im vorliegenden Heft gibt Dr. Hans Präsent eine Zusammenstellung der 1925 erschienenen Werke und Arbeiten in Geographie und Kartographie. Das erstaunlich umfangreiche Verzeichnis nennt auch Arbeiten von Schweizer Geographen.

22. Deutscher Geographentag: Karlsruhe. Pfingstwoche 1927.

Unmittelbar vor Redaktionsschluss erhalten wir die freundliche Einladung zur Teilnahme am 22. Deutschen Geographentag, der in der Pfingstwoche in Karlsruhe abgehalten wird und von dem wir hier gerne Kenntnis geben.

Das Programm sieht die folgenden *Darbietungen* vor :

Pfingstmontag, 6. Juni : Sitzungen verschiedener Verbände.
Dienstag, 7. Juni : Vorträge über Forschungsreisen und Länderkunde.
Mittwoch, 8. Juni : Flusskunde. Ausflug nach Baden-Baden.
Donnerstag, 9. Juni : Schulgeographie.

Geographische und kartographische Ausstellung,
umfassend die Landeskunde der oberrheinischen Länder und die Landesvermessung von Baden.

Geographische Exkursionen :

Freitag, den 10. Juni bis Sonntag, den 12. Juni (ein- bis dreitägig) nach dem Saargebiet, Schwarzwald und Kaiserstuhl, nach der Südpfalz, Kraichgau, Stuttgart.

Anfragen oder Anmeldungen sind zu richten an den Ortsausschuss des 22. Deutschen Geographentages zu Karlsruhe.
